

Markt auch beliebter Ehemaligen-Treffpunkt

Schüler verkaufen selbst gefertigte vorweihnachtliche Deko-Artikel / Erlös kommt Schulgemeinschaft zugute

Gut an den Mann oder die Frau gebracht haben die Schüler der Oberschule Lindern ihre selbst gefertigten vorweihnachtlichen Deko-Artikel, die sie in der kleinen Budenstadt des Nikolaus-Marktes anboten.

VON WILLI SIEMER

Lindern. Zufrieden mit dem Interesse und dem Verlauf des 23. Nikolausmarktes der Schule auf dem Linderner Marktplatz zeigte sich Rektorin Petra Wodke-Schmeier im MT-Gespräch.

Schon die Eröffnung mit dem Chor der Grundschule unter der Leitung von Marion Sommer sei ausgezeichnet besucht gewesen. Auch der Andrang im von den Eltern betreuten Nikolaus-Café in der „Ratsklausur“ sei stetig groß gewesen. Das insgesamt nicht so angenehme Wetter habe der stimmungsvollen Veranstaltung zu Füßen des riesigen Weihnachtsbaums aber keinen Abbruch getan, so die Rektorin. Schüler, Lehrer und Eltern hätten alle ihre Dienste übernommen.

Der Nikolausmarkt sei inzwischen nicht nur eine Veranstaltung, auf der die Schüler des fünften bis zehnten Jahrgangs ihre in den Basteltagen gefertigten vielfältigen Deko-Artikel verkaufen.

Die Veranstaltung prägedurch die für das Gelingen notwendige umfassende Zusammenarbeit schon weit vor dem Termin das Klima der Schulgemeinschaft. Denn nur gemeinsam seien alle in der Lage, die Aufgaben und auch die an die Qualität der gefertigten Produkte gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Der Nikolausmarkt habe sich darüber hinaus zu einem wichtigen Treffpunkt nicht nur für die Dorfgemeinschaft, sondern vor allem für die Schule entwickelt. Viele Ehemalige nutzten die Veranstaltung, um sich zu treffen. Sie erzählten gern, wie



Bad in der Menge: Viele Hände schütteln und die kleinen Gäste des Nikolausmarktes begrüßen musste der Nikolaus beim Gang von der Kirche zum Heimathaus, wo er vom Nikolaus-Balkon eine kurze Ansprache hielt und anschließend Stutenkerle verteilte. Fotos: Willi Siemer



Besonderes Angebot: Die Mädchen und Jungen verkauften in den fast ein Dutzend Buden ihre selbst gestellten Deko-Artikel.

weit sie mit ihrer Ausbildung und dem beginnenden Erwerbsleben schon gekommen seien. Deutlich würden in den Gesprächen auch immer wieder die positiven Erinnerungen an die gemeinsamen Vorbereitungen und Arbeiten für den Nikolausmarkt. All das zusammen und die Kooperation mit dem Nikolausverein und der Gemeinde mache die Einzigartigkeit der

Veranstaltung aus, so Wodke-Schmeier. Mit dem Erlös finanziert die Schulgemeinschaft mehrere Projekte. Zum einen die Kinofahrt in der Vorweihnachtszeit der siebten bis zehnten Klassen, die Ausgaben des Vorlese-Wettbewerbs der fünften und sechsten und einen Teil der Kosten einer Autorenlesung. Über weitere Anschaffungen berate

der Schülerrat noch. Diskutiert werde u.a. über Turnstangen und weitere Spielgeräte, so die Rektorin. Im vergangenen Jahr waren zwei große Fußballtore angeschafft worden.

Höhepunkt der Veranstaltung für die kleinen Besucher war der Besuch des Nikolaus, der sich seinen Weg von der Kirche zum „Nikolaus-Balkon“ des Heimathauses durch die Besucherbahn-



Musik zum Auftakt: Der Chor der Grundschule eröffnete den Markt vor hunderten Besuchern mit Weihnachtsliedern. Foto: W. Kock

te und dabei dutzende Mädchen und Jungen per Handschlag und mit aufmunternden Worten begrüßte. Die zeitlose Botschaft des früheren Bischofs von Myra seien nicht Schokoladen-Nikolaus, sondern Nächstenliebe und Hilfe für Menschen, die in Not seien, betonte der Heilige Mann in seiner kurzen Ansprache. Anschließend verteilte er mit seinen Helfern Stutenkerle.

der Schülerrat noch. Diskutiert werde u.a. über Turnstangen und weitere Spielgeräte, so die Rektorin. Im vergangenen Jahr waren zwei große Fußballtore angeschafft worden. Höhepunkt der Veranstaltung für die kleinen Besucher war der Besuch des Nikolaus, der sich seinen Weg von der Kirche zum „Nikolaus-Balkon“ des Heimathauses durch die Besucherbahn-

Neuer Termin noch gewöhnungsbedürftig

Mehr Aussteller, aber weniger Besucher

Löningen (hb). Mit dem neuen Termin waren offensichtlich viele potenzielle Besucher noch nicht vertraut. Geirrt hatten sich auch die Wetterfrösche, die Regen angekündigt hatten. Beides führte am Sonntag zu einem rückläufigen Besuch des Weihnachtsmarktes im Heimatzentrum an der Schutenmühle in Huckelrieden. Eine Woche vor dem Löninger Weihnachtsmarkt hatte der Heimatverein zu seinem 23. Weihnachtsmarkt eingeladen.

Der Markt bot ein abwechslungsreiches und regional geprägtes Programm. In diesem Jahr beteiligten sich sogar noch mehr Aussteller als in den zurückliegenden Jahren.

Aufgrund der angekündigten Regenfälle blieb der Besuch hinter dem der Vorjahre allerdings zurück. Tatsächlich regnete es aber nicht, es herrschte sogar fast mildes Ausflugswetter, so dass auch der Nikolaus mit seinem Gefolge trockenen Fußes



An alle gedacht: Im Obergeschoss des Heimatzentrums hatte der Verein eine Bastel- und Malstube für die kleinen Besucher eingerichtet.



Attraktion der Veranstaltung: der Besuch des Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt. Fotos: Benken

die Windmühle erreichte.

Die Beliebtheit des Weihnachtsmarktes zu Füßen der Schutenmühle beruht auf den Grundelementen regionaler Aussteller: Kaffee und Kuchen im Mühlencafé, Biobrote aus der Backstube, Stände mit Essen und Trinken und der Glühweinbude, Vorführungen traditionellen Handwerks und Brauchtums und nicht zuletzt der Besuch des Nikolaus, der mit Engelchen und einem Pony gekommen war.

Im Mühlencafé waren meist alle Plätze belegt, und die Stände regionalen Handwerks im Obergeschoss des Heimathauses, wo auch Alfons Anneken das Schnitt-

zen von Tunscheren zeigte, fanden mindestens ebenso große Beachtung wie die Buden auf dem Außengelände zwischen Heimathaus, Backstube und Windmühle.

Auf dem Außengelände wurden Käsespezialitäten aus Winkum, Obst und Nüsse, geräucherter Fisch, Floristik und Vieles mehr verkauft. So wie im Erdholländer konnten die Besucher Ausstellern bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Frauen des Heimatvereins servierten im Mühlencafé Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Im Obergeschoss lud auch der Bücherbasar der Heimatbibliothek

zu einem Besuch ein.

Mit von der Partie waren auch die drei Löninger Autorinnen Helgard Wiehe („Vom großen Glück überlebt zu haben“), Evelies Ponsch („Burlagsberger für immer“) und Bärbel Tönnies, die ihre Kindheits- und Jugenderinnerungen vorstellten.

Vor der Mühle spielte und sang Multiinstrumentalist Wolfgang Völker, der den Nikolaus mit Advents- und Weihnachtsliedern gemeinsam mit vielen Kindern und Eltern begrüßte. Mehrere Mädchen und Jungen trugen Weihnachtsgedichte und Lieder vor. Abschließend verteilten die Engel Stutenkerle an die Kinder.

KURZ NOTIERT

Radwegeinweihung endet bei Ostendorf

Kneheim/Hemmelte (mt). Der Radweg von Kneheim nach Hemmelte wird am Freitag, 8. Dezember, eingeweiht. Start ist um 15 Uhr in Höhe des Hauses Kenkel/Osterloh in Kneheim. Nach der Fahrt über den Radweg ist dann bei der Familie Ostendorf an der Suhler Straße in Hemmelte und nicht im Hans-Lübke-Haus, wie irrtümlich gemeldet, der Abschluss mit Glühwein und Gebäck geplant.

Frauen-Union lädt zum Adventscafé

Löningen (mt). Zum politischen Adventscafé lädt die Frauenunion Löningen alle Interessierten am Donnerstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr ins Scheunencafé in Lodbergen ein. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Silvia Breher aus Löningen berichtet über ihre ersten Wochen und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Anmeldungen sind bis zum 6. Dezember bei Agnes Menke unter Tel. 05432-4376 möglich.

Einbrecher schlagen Scheiben ein

Lindern/Bunnen (mt). Die gleiche Vorgehensweise weisen zwei Wohnungseinbrüche auf, die Unbekannte in der Nacht zum Sonntag in Lindern in der Straße „Zur Schlinge“ und in Bunnen in der Straße „Gosekamp“ nutzten, um sich gewaltsam Zugang zu verschaffen. Die Täter schlugen ein Scheibfenster bzw. eine Terrassentür ein. Ob die Täter in Lindern Beute machten, steht noch nicht fest, in Bunnen erbeuteten sie Uhren und Schmuck. Zeugenhinweise an die Polizei Löningen unter T. 05432-9500.

Wegweiser zerstört und dann geflohen

Löningen (mt). Auf Zeugen einer Unfallflucht am frühen Sonntagmorgen bis 3 Uhr an der Lindenallee hofft die Polizei. Dort hat ein Unbekannter, der aus Richtung Lagestraße nach links in die Lindenallee abgebogen war, einen Wegweiser der Stadt Löningen erheblich beschädigt, auch die Grünfläche und der Bordstein wurden in Mitleidenschaft gezogen. Zeugenhinweise an die Polizei unter Tel. 05432-9500.

Einbrüche in Werlter Innenstadt

Werlte (mt). Zwischen Donnerstag und Sonntag sind bislang unbekannte Täter in zwei Wohnhäuser am Schulweg und am Buchenweg eingedrungen. Während sie in einem Falle die Tür eines Wintergartens aufbrachen, ist im zweiten Falle unklar, wie sie ins Haus gelangen konnten. Ebenfalls unklar ist bislang, ob sie bei den beiden Taten Beute machen konnten.

Adventsfeier der Messdiener

Lindern (wk). Zur Adventsfeier treffen sich die Messdiener am Samstag, 9. Dezember, im Pfarrheim. Anmeldungen unter weihnachtsfeier@messdiener-lindern.de oder bei Hanna Koopmann, Tel. 1623477684.